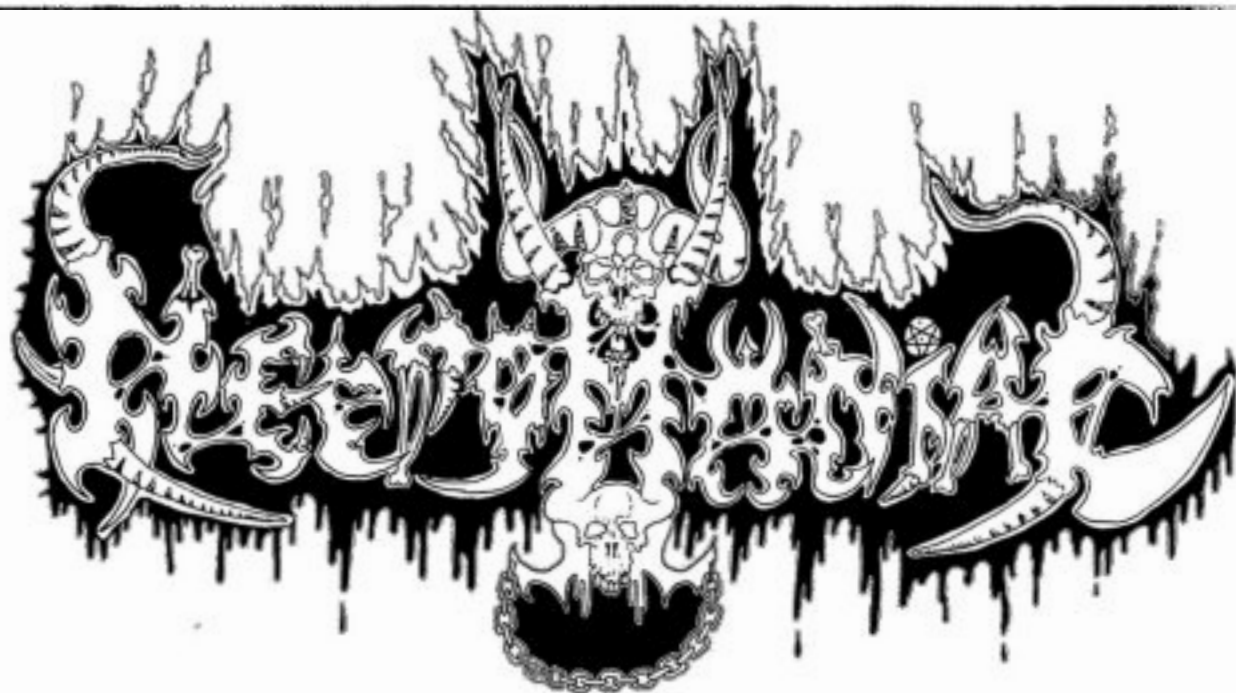
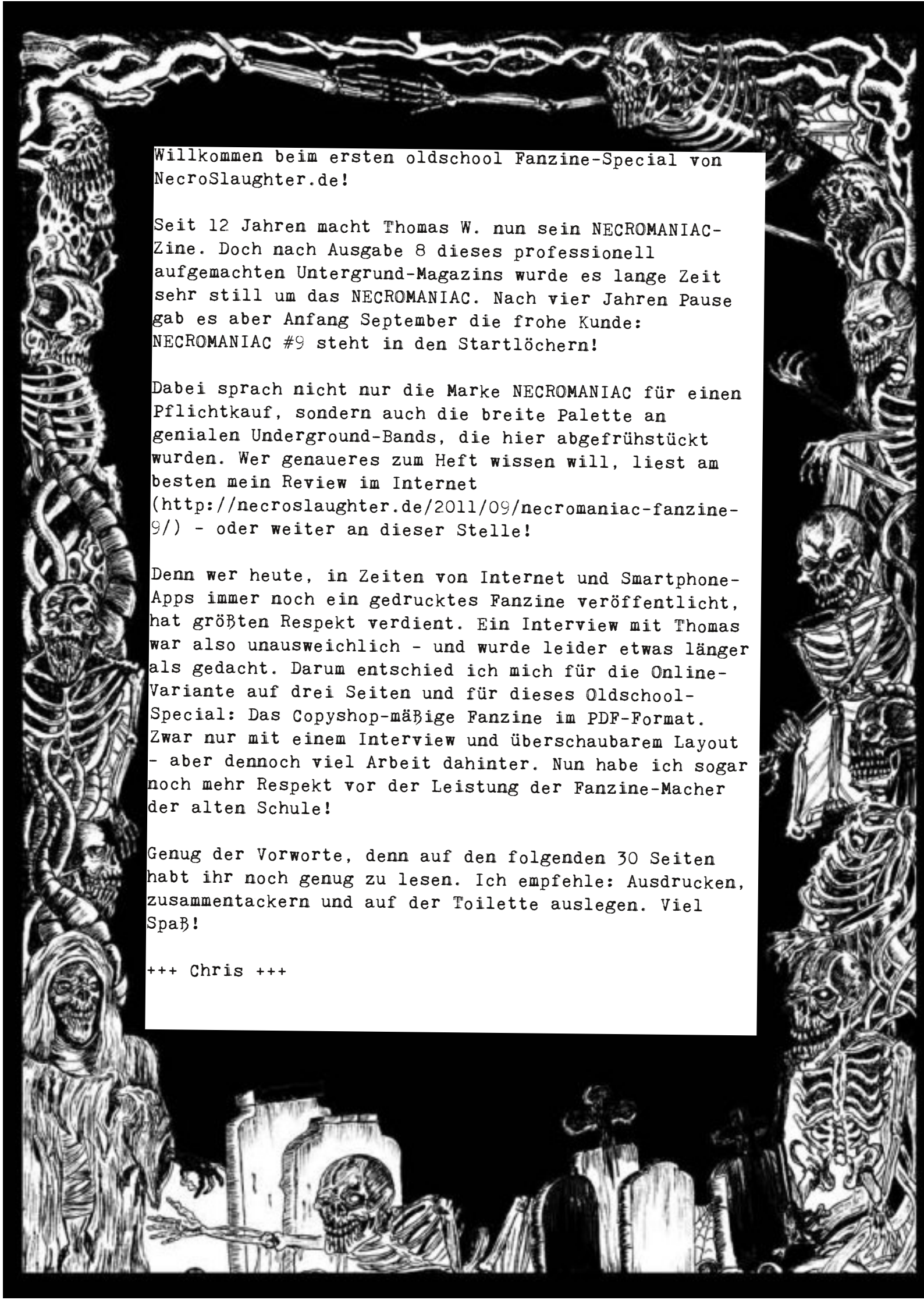


Neuroslaughter





Willkommen beim ersten oldschool Fanzine-Special von  
NecroSlaughter.de!

Seit 12 Jahren macht Thomas W. nun sein NECROMANIAC-  
Zine. Doch nach Ausgabe 8 dieses professionell  
aufgemachten Untergrund-Magazins wurde es lange Zeit  
sehr still um das NECROMANIAC. Nach vier Jahren Pause  
gab es aber Anfang September die frohe Kunde:  
NECROMANIAC #9 steht in den Startlöchern!

Dabei sprach nicht nur die Marke NECROMANIAC für einen  
Pflichtkauf, sondern auch die breite Palette an  
genialen Underground-Bands, die hier abgefrühstückt  
wurden. Wer genaueres zum Heft wissen will, liest am  
besten mein Review im Internet  
(<http://necroslaughter.de/2011/09/necromaniac-fanzine-9/>) - oder weiter an dieser Stelle!

Denn wer heute, in Zeiten von Internet und Smartphone-  
Apps immer noch ein gedrucktes Fanzine veröffentlicht,  
hat größten Respekt verdient. Ein Interview mit Thomas  
war also unausweichlich - und wurde leider etwas länger  
als gedacht. Darum entschied ich mich für die Online-  
Variante auf drei Seiten und für dieses Oldschool-  
Special: Das Copyshop-mäßige Fanzine im PDF-Format.  
Zwar nur mit einem Interview und überschaubarem Layout  
- aber dennoch viel Arbeit dahinter. Nun habe ich sogar  
noch mehr Respekt vor der Leistung der Fanzine-Macher  
der alten Schule!

Genug der Vorworte, denn auf den folgenden 30 Seiten  
habt ihr noch genug zu lesen. Ich empfehle: Ausdrucken,  
zusammentackern und auf der Toilette auslegen. Viel  
Spaß!

+++ Chris +++



I. Hey Thomas, alter Sack! Alles klar bei Dir? Vielen Dank, dass Du mir Küken ein Interview gibst! Die neue Ausgabe NECROMANIAC ist nun endlich da und ungefähr seit einem Monat verfügbar, richtig? Wie ist denn bisher die Nachfrage nach dem Teil? Als die frohe Kunde über Heft Nummer 9 verbreitet wurde, schienen einige Leute sehr angetan... Dürftest Du eigentlich schon mal Interviews für das NECROMANIAC-Zine beantworten? Oder begehe ich gerade eine Frage- und-Antwort-Defloration an Deiner unschuldigen Person, hehe?!?

Alter Sack?! Warum behandeln mich alle wie einen verschissenen Dinosaurier?! Ich bin 35, das wird im Jahr 2032 als jugendlich gelten! Wahrscheinlich bist du 28, du Spinner! (Nein, 26. Mach mich bitte nicht älter als ich bin! - Anm. d. Verf.) Ich habe dir zu danken, nicht du mir - das solltest du doch aus meinem Frage-Antwort-Spiel gelernt haben! Mir ist zwar im ersten Moment schlecht geworden, als ich mich durch deinen Fragen-Katalog gescrollt habe, aber letztendlich freue ich mich sehr über dein Interesse am NECROMANIAC! Hätte ahnen müssen, als du mich nach einem kleinen Interview gefragt hast, dass da 66,6 Seiten bei rauskommen! Das Review für Ausgabe 9 war ja schon 12 Seiten lang! Übrigens vielen Dank dafür! Sehr ausführlich und gut geschrieben! Nein, du bist nicht der erste der private Dinge von mir wissen will, tut mir LWeid, Kleiner. Ralf Hauber hatte mich schon 2002 oder 2003 im Heft mit einem Interview (weiß nicht mehr genau, wann es war, muss ich

nachschauen), ich habe mich in Ausgabe 9 quasi nur verspätet an Herrn Hauber gerächt. Zudem habe ich mal ein Interview fürs VIRUS Zine aus Indonesien (oder war es Thailand?) gegeben und für ein polnisches Fanzine. Übrigens alle in gedruckter Form. Zu einem Fanzine Special im Metal Hammer wurde ich mal von Björn Thorsten Jaschinski interviewt, von dem Interview wurden aber nur 2 oder 3 Sätze abgedruckt. Mehr fällt mir gerade nicht ein, ich glaube das war es aber auch. Die Resonanz bis jetzt auf Ausgabe 9 ist grandios! Nach knapp einem Monat sind schon 2/3 der 500 Hefte verkauft. Viele Leser von den alten Ausgaben haben das NECROMANIAC nicht vergessen, das ist der Hammer! Einige bestellen seit Ausgabe 1 aus dem Jahr 2000, unglaublich! Nicht nur ich werde mit der Musik alt, es gibt noch mehr Wahnsinnige...

2. Mittlerweile machst Du den Scheiss mit dem eigenen Fanzine seit gut II Jahren,

oder? Menschenskinder, das ist eine respektable Zeit! Hattest Du nie Situationen, in denen Du am liebsten den gesamten Rotz hingeschmissen hättest? Wie hat eigentlich alles angefangen? Was hat Dich in der Blüte Deiner Jugend dazu getrieben ein Fanzine zu basteln und nicht mit den anderen Metallern draussen zu spielen?



Naja, da gibt es genügend Freaks in der Welt, die noch viel länger ein Fanzine, Label oder eine Band betreiben, als ich mit meinem Dödel Zine. Es sind mittlerweile fast 12 Jahre, unglaublich, kann ich selber nicht fassen. In so vielen Jahren nur 9 Ausgaben ist eine magere Ausbeute, was meinst du (lach)? (Es kommt nicht auf Quantität, sondern auf Qualität an, das meine ich (; - Anm. d. Verf.) Nein, den Gedanken ans Hinschmeißen hatte ich noch nie! Dafür habe ich ja oft lange Kreativpausen eingelegt. Zwischendurch war ich immer mal angepisst, aber das Heft aufgeben kann ich nicht. Es ist immer in meinem Kopf (neben Tittenbildern). Ich muss mich in irgendeiner Form beschäftigen und kreativ sein, das ist ein innerer Drang. Da ich mich nicht für Fußball interessiere und im Töpfern nicht begabt bin, mache ich halt ein Fanzine. Nein, im Ernst ich liebe es, mich in irgendeiner Form (ob nun schreiben oder zeichnen)

mit DEATH METAL zu beschäftigen. Die Musik ist ein enormer und ganz wichtiger Bestandteil meines Lebens, die mich antreibt, motiviert, befriedigt, meinen Lebensstil bestätigt, meine Religion ist und manchmal sogar tröstet. Ich kann mich in meine eigene kleine Welt flüchten, wenn ich der Realität ausweichen möchte, so etwas braucht meiner Meinung nach jeder Mensch, um gesund durchs Leben zu kommen. In der Blüte meiner Jugend habe ich nicht mit dem NECROMANIAC angefangen, zu der Zeit war ich ja schon ein "Twen". Bevor ich mit dem NECROMANIAC angefangen habe, habe ich von Ausgabe 1 bis 3 beim CARNAGE mitgemacht. Ich komme aus der Nähe von Bremen und ich habe Leif in seinem zarten Alter von 16 Jahren kennengelernt. Damals war er noch verdammt sexy! Er erzählte mir davon, dass er zusammen mit zwei Kumpels ein Fanzine machen wollte und fragte, ob ich dafür was zeichnen könnte. Das habe ich dann auch getan und zudem meine ersten Interviews per Post an Bands geschickt. Zu der Zeit habe ich zum ersten Mal versucht, Interviews zu machen. Einige sind ganz passabel geworden, die meisten aber sind debile Scheiße! 1993 habe ich Frank Stöver (kommt auch aus Bremen) auf einem Konzert kennengelernt. Er saß dort immer auf Konzerten rum und hat versucht seine VOICES FROM THE DARKSIDE Ausgaben zu verkaufen. Ich glaube es war Ausgabe 6, die ich damals gekauft habe. Das war





das erste richtige Fanzine, das ich in den Händen hielt, und ich war total aus dem Häuschen, wie geil das Heft war (ist). Frank wurde mein Idol, mein Meister Yoda, die allwissende Müllhalde. Ich fand das Heft unfassbar professionell und so künstlerisch gestaltet, ich habe es immer und immer wieder durchgeblättert und gelesen. Das hat mich dann motiviert, andere Fanzines zu besorgen (was damals nicht ganz so einfach war). Ich habe damals schon gekritzelt und in Ausgabe 8 bis 10 hat Frank, um sein Layout zu füllen, einige meiner (sehr schlechten) Zeichnungen veröffentlicht. Mein Gott war ich stolz und beschämt zugleich (fand meine Zeichnungen damals selber nicht sonderlich gut). VOICES FROM THE DARKSIDE und SLAYER Magazine haben mich damals wahnsinnig inspiriert. Irgendwann war ich mal bei Leif zu Besuch und er hatte gerade von Hacker die erste Ausgabe des UNHOLY TERROR Zine bekommen. Ich weiß noch genau, wie beeindruckt ich war und konnte es nicht glauben, dass ein Fanzine-Debüt so professionell sein konnte, das Heft war der Wahnsinn! Ich wollte auch so etwas erschaffen, hatte aber



überhaupt keine Idee, wie ich das anstellen sollte. Es dauerte auch noch einige Zeit, bis ich dann 1999 anfang, das NECROMANIAC zu erschaffen. Als erstes habe ich das Logo gezeichnet, das war ja schon mal was (haha). Ich wollte einen Namen für das Fanzine, der irgendwie DEATH METAL verkörpert. Ein früherer HELLHAMMER-Fanclub nannte sich NECROMANIAC's und den Namen fand ich Hammer. Zudem war und bin

ich selber ein großer HELLHAMMER-Fan und schon war der Name für mich geboren. Viele denken, ich hatte den Fanzine-Namen aufgrund des EXHUMED Songs gewählt, der Song erschien aber erst später. Ich fand erst später heraus, dass es sogar schon mal ein US-Fanzine mit

dem Namen NECROMANIAC gab... Ich traf beim Tanken zufällig einen alten Schulfreund nach Jahren wieder. Er erzählte mir, dass er zur Zeit eine Ausbildung zum Mediengestalter mache und erklärte mir, was das ist. Ich erzählte ihm von meiner Idee, ein Fanzine zu machen und dass ich nicht wusste, wie ich es umsetzen soll (zu der Zeit hatte ich noch nicht mal einen Computer!). Er bot mir seine Hilfe an und das Heft wurde zum Leben

erweckt. Ich fing an,  
handgeschriebene Briefe an  
Bands zu schicken

und bekam  
handgeschriebene

Interviews  
von den Bands  
zurück. Ich  
kaufte bei  
Aldi meinen  
ersten PC  
und fing an  
die  
Interviews  
in Word  
abzutippen.  
Damals  
haben die  
Labels noch

Telefon-Interviews  
angeboten (und vor allem die  
Kosten bezahlt) und ich habe  
nachts am Telefon gewartet,  
dass mich die Bands anrufen.  
Dann habe ich das Telefon  
auf Mithören gestellt und  
die Interviews mit einem  
alten Diktiergerät  
aufgenommen und später dann  
mühselig die Tapes abgehört  
und abgetippt. Eine  
Höllenarbeit, zumal ich  
beispielsweise Gavin Ward  
von BOLT THROWER bedingt  
durch seinen Hammer-Akzent  
kaum verstanden habe. Auf  
Konzerten bin ich auch mit  
meinem Diktiergerät durch  
die Hallen gerannt und habe  
die Bands genervt. Pete  
Helmkamp von ANGEL CORPSE  
hat sich damals viel Zeit  
genommen und war super  
zuvorkommend (auch wenn der  
Typ enorm zweifelhafte  
Ansichten hat). ANGEL CORPSE  
waren damals mit CANNIBAL  
CORPSE auf Tour (1999) und  
als ich mit Pete Backstage  
das Interview gemacht habe,  
kam Alex Webster vorbei und

sprach mich auf mein  
THRONEAEON (SWE) Shirt an  
und sagte so etwas wie

Killerband oder so  
und bot mir was zu  
trinken und zu  
essen an. Ich war  
total überrascht,  
dass er die Band  
kannte, damals war  
die Band noch im  
Demo-Stadium! Er hat  
versucht, nicht beim  
Interview zu stören  
(haha) und danach  
haben wir uns noch  
eine ganze Zeit über  
Bands unterhalten -  
es schien als hätte  
er ewig Zeit, obwohl  
CANNIBAL CORPSE noch

spielen mussten. Da habe ich  
gelernt, dass der Typ total  
bodenständig war/ist und  
genau wie ich ein  
Underground-Freak ist  
(irgendwie bis heute noch).  
Irgendwie bin ich  
abgeschweift ... Hallo, wo bin  
ich? Hilfe! Ach so, ja, im  
Grunde sind das Auszüge von  
der Entstehung des Heftes,  
hoffe es ist  
nachvollziehbar.

**3. Eigentlich sollten die Leute  
schlicht das neue Heft bei Dir  
kaufen und lesen. Aber dann  
bliebe mir keine gescheite Frage  
mehr für mein Interview, haha!  
Also erzähl mal, warum  
zwischen Nummer acht und  
Ausgabe neun vier Jahre ins Land  
ziehen mussten. Das (vor-)  
letzte Heft kam doch 2007 raus,  
oder? Zu meiner Schande muss  
ich gestehen, dass Nummer 8 an  
mir vorbei gegangen ist ... Auf  
der Homepage  
necromaniaczone.com bietest DU  
das Teil noch zum Kauf an, ist das  
noch aktuell oder so kalter  
Kaffee wie die letzten  
Newsmeldungen dort?  
Scheiße, die Homepage muss**





ich mal aus dem Netz nehmen!  
Ja, die Seite habe ich  
einige Wochen nicht  
aktualisiert, wohl wahr.  
Allerdings habe ich  
tatsächlich noch ein paar  
Ausgaben von der 7 und 8.  
Bei Interesse kann man sie  
noch bestellen. Tja, keine  
Ahnung, wo die vier Jahre  
geblieben sind, auf einmal  
waren die rum. Wie schon im  
Vorwort zur 9 geschrieben,  
habe ich ein altes Haus  
geerbt, welches ich zusammen  
mit meinem Vater renoviert  
habe. Das hat schon ein  
ganzes Jahr in Anspruch  
genommen. 2008 hatte ich  
schon Interviews mit  
UNAUSSPRECHLICHEN KULTEN,  
DISEMBOWELMENT (arghhh),

INVIDIOUS, CEMETERY URN,  
ASCENDED (FIN), LIE IN RUINS  
und einigen mehr fertig und  
dann ist meine Festplatte  
kaputt gegangen. Das hat  
mich hinsichtlich Motivation  
ziemlich nach hinten  
geworfen und ich hatte  
einige Zeit keine Lust, was  
zu machen. Zudem hatte ich  
2008 privat ein schwieriges  
Jahr und auch beruflich gab  
es massive Probleme. Naja  
und schneller als du furzen  
kannst, sind vier Jahre rum  
und du hast nichts  
beschickt! Frag mal  
METALION, wie schnell man  
fünf Jahre vertrödelt  
(haha).

4. Es steht zwar gleichsam in dem





**Vorwort des aktuellen "Morbid Death Metal Fanzines" und sollte eigentlich jedem mit Augen im Kopf auffallen: Dieses Mal geht es im NECROMANIAC nur um "Oldschool" Death Metal. Meinst Du nicht, dass der Ralf Hauber sauer wird, wenn Du in seinem Gebiet wilderst? Haha! Warum reitest Du nun auch auf der Trendwelle mit und lässt den Brutal Death Metal und Grindcore komplett aussen vor? Zugegeben, mit dem Sterben von Unmatched Brutality ist dieses Genre auch ein wenig ruhiger geworden. Aber irgendwie habe ich nach der starken "Orgy Of Murders" mindestens ein GORGASM-Interview bei Dir erwartet...**

Also erst mal vorab - so lange wildert der Hauber auch noch nicht in dem Gebiet! In der Vergangenheit seines genialen! Heftes haben sich auch viele schwule Bands im Götheburg-Stil ins Heft verirrt und auch die eine oder andere Black Metal Band. So lupenrein "Old School" (finde den Begriff nach wie vor Scheiße) Death Metal ist das MYSTICAL MUSIC auch erst seit den letzten Ausgaben. Sicherlich hast du recht, dass es zur Zeit eine regelrechte Trendwelle gibt, aber ich bin schon so lange Fan und beobachte, dass es im Bereich Extrem-Metal immer Wellen gibt, die auch wieder

abebben. Die herausragenden Wellen im Trendmeer bleiben aber immer bestehen! In der Vergangenheit hatte ich immer Bands aus dem "Brutal" Death Metal Sektor im Heft, aber zur Zeit gibt es da nur wenige neue Bands, die ich höre (bei genauerer Überlegung gar keine). Ich habe schon immer sowohl traditionellen Death Metal als auch sogenannten Brutal Death Metal gehört. Zwischen SADISTIC INTENT und BROKEN HOPE oder PYREXIA (die galten zumindest damals als "Brutal" Death Metal) liegen ja nun auch nicht gerade

Welten. In Ausgabe 1 hatte ich keine Berührungsängste, Bands wie DESASTER, SUICIDAL WINDS, ANGEL CORPSE oder DISMEMBER zusammen mit DISGORGE (US), REGURGITATION (OHIO), MORTICIAN oder CANNIBAL CORPSE in einem Heft zu veröffentlichen. Das

habe ich bis Ausgabe 8 auch im Grunde so durchgezogen. In den alten Ausgaben hast du Interviews mit SADISTIC INTENT, VITAL REMAINS, REPUGNANT, NECROVATION, THE CHASM, NECROVORE, POSSESSED,

MASSACRE, IMPETIGO, ANATOMIA usw. zusammen mit DECREPIT BIRTH, SUFFOCATION, BRAINDRILL, DEEDS OF FLESH, SEVERE TORTURE, LIVIDITY usw. gefunden. Das waren





einfach Bands, die ich höre und gehört habe, und ich fand damals DISGORGE genauso geil wie GOAT SEMEN. Nach wie vor ziehe ich mir noch älteres Zeug von SEPSISM, DEEDS OF FLESH, EMBALMER, DERANGED, REINCARNATION, SCATTERED REMNANTS, BROKEN HOPE, WORMED, SEVERANCE, INVERACITY, BEHEADED, GORGASM (ich muss zu meiner Schande gestehen, dass ich "Orgy of Murders" noch gar nicht gehört habe) rein, diese Bands stehen im Regal bei mir zusammen mit MORPHEUS DESCENDS, DEMILICH, OSSUARY INSANE, IMMOLATION, INCANTATION, IMPRECATION, TOTTEN KORPS, PURTENANCE, VITAL REMAINS, GOATLORD, NECROFAGO, SHUB NIGGURATH und weiß der Geier, was mir jetzt noch alles spontan aus dem Kopf poltern würde. Im Nachhinein hatte ich natürlich auch schon Bands im Heft, die ich aus

heutiger Sicht auf keinen Fall mehr interviewen würde. Ich weiß nicht, was für einen Narren ich damals an BRODEQUIN gefressen hatte, mittlerweile langweilt mich die Mucke ohne Ende. Damals war es wohl irgendwie sick, keine Ahnung. Nicht alles was ich in der Vergangenheit gemacht habe, war genial und auch in Zukunft werde ich sicher den einen oder anderen Fehler begehen, so ist das Leben. Meins jedenfalls (haha)!

**5. Eigentlich hast DU saum iges Glück, dass DU einen Monat schneller als das MYSTICAL MUSIC warst. Denn inhaltlich überschneiden sich die Themen dieses Mal sehr stark mit denen vom NECROMANIAC #9. Und seien wir ehrlich, niemand, absolut NIEMAND hat Schnitte gegen die Fragen des Monsters Ralf Hauber, nicht mal Chuck Norris könnte bessere Interviews machen, haha! Aber mal im Ernst, wusstet ihr beide über diese**



to buy or trade contact  
[joseph\\_curwen@hotmail.com](mailto:joseph_curwen@hotmail.com)

COMPILATION OF DEATH Zine present:

MORSTICE "Deathography 1992 - 1993"

3 Demos in a CD Compilation of this English Death Metal band unknown to many!

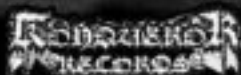
Three jewels that were forgotten, originally published in tape format that were exhumed by our hands to unleash upon you!

Demo I: "As My Suffering Grows" 1993

Demo II: "Reflections Remain" 1993


Demo III: "Invoking The Storms" 1995

Official Distributors



[WWW.COMPILOATIONOFDEATH.CL](http://WWW.COMPILOATIONOFDEATH.CL)






**Überschneidungen? Ich als Fan bin eher gespannt, wo die Unterschiede in den Interviews liegen und welche neuen Aspekte und Details sich ergeben. Ausserdem spricht euer beider Interesse nur für die Qualitäten der Bands - wenngleich ihr beide mir meine Idee über ein Label-Special mit Detest Records kaputt gemacht habt. Das kannst du nun gerne dem Jerry erklären, haha!**

Ralf Hauber ist also dein Interviewgott? Dein göttlich kosmisches Himmelreich ist begrenzt, mein Freund! (Das sagt Mama auch immer - Anm. d. Verf.) Die besten Interviews hat meiner Meinung nach Hunter Thompson geführt und auch wenn er Franzose ist, die Monsterfragen, was Details und Länge angeht, stammen aus Laurent Ramadiers Feder. Bands brauchen manchmal Monate, um alle 500 Fragen zu beantworten. Hm, also meiner Meinung nach ist es doch völlig unwichtig, ob ich nun 1 oder 2 Monate vor Ralf oder danach veröffentliche, nur weil einige Bands in beiden Ausgaben vertreten sind. Das war in der Vergangenheit auch schon der Fall und wird auch in Zukunft so sein. DISMA sind nämlich in Ausgabe 10 vom NECROMANIAC (nur ein Beispiel) vertreten. Zudem gibt es ja auch noch mehr Fanzines als das MYSTICAL MUSIC und das NECROMANIAC. Ralf hatte mich mal vor einigen Monaten gefragt, welche Bands ich interviewt habe. Er war auch ganz leicht geschockt, dass es einige Überschneidungen gibt, mich stört das überhaupt nicht. Mal ganz ehrlich, beide Fanzines

haben ihren Reiz und jemand, der das NECROMANIAC gekauft hat, wird sich so oder so auch das MYSTICAL MUSIC zulegen! Allein schon wegen der BASTARD PRIEST und DISMA Interviews. Ich kaufe mir ja auch fast jedes Fanzine, das ich in die Finger kriegen kann! DETEST ist z. Zt. ein sehr interessantes Label und da hatten zwei Doofe wohl denselben Gedanken! Was hindert dich daran, auch ein DETEST Label Special zu machen? Denkst du, der Hauber oder ich haben das Rad erfunden? Wir kochen auch nur mit Wasser. In der Zwischenzeit ist bei Jerry schon wieder viel Neues passiert und zudem stelle ihm doch zur Abwechslung mal interessante Fragen (lach)! (Nach diesem Interview müsstest Du eigentlich wissen, dass ich keine "interessanten" Fragen stelle! - Anm. d. Verf.)

**6. Wie gesagt, dieses Mal behandelst du nur Bands, die sich mit Okkultem, Morbidem und dem Tod beschäftigen. In aktuellen Buzz-Words ausgedrückt: Oldschool Retro Death Metal Bands. Bamm, bitte einen Fünfer in das Phrasenschwein. Bist du eigentlich auch dieser Band- und Genre-Beschreibung überdrüssig? Was hältst du davon, das bereits "Effigy Of The Forgotten" als "oldschool brutal Death Metal" beschrieben wird? Ist "oldschool Death Metal" denn nun die Wattebaellen-Version von "brutal Death Metal", oder Wie?**

Die Frage kann ich dir nicht beantworten. Viele der Schublade habe ich nicht aufgemacht, evtl. bin ich da ein wenig zu alt für (jetzt behandle ich mich doch glatt







selbst wie einen verflochtenen Dinosaurier). Als ich angefangen habe, Death Metal zu hören, waren MAYHEM und NAPALM DEATH noch dasselbe. Ich kann dir jedenfalls sagen das WHITECHAPEL, SUICIDE SILENCE, ALL SHALL PERISH usw. definitiv kein Death Metal ist! Definitiv nicht in meiner Welt! Damit meine ich aber nicht das Outfit der Bands! Das ist mir egal! Ich sehe selber Scheiße aus, da kann ich mir keine Urteile über die Kleidung meiner Mitmenschen erlauben. Ich rede von der Musik. Solche Bands sollten weiterhin mit MAROON und HEAVEN SHALL BURN touren und die Kids glücklich machen. Jeder Stil hat seinen Markt. Nur die Slogans Pure Fucking Death Metal auf den IMPERIAL CLOTHING Shirts machen mich aggressiv! Für mich gibt es auch nicht wirklich den Begriff "Old School", für mich ist das Death Metal. Aber klar, irgendwie muss man die Dinge ja be- und umschreiben. Nun ja, "Effigy

of the Forgotten" ist aus dem Jahr 1991, New School ist es dann wohl nicht mehr so ganz. Man darf auch nicht vergessen, dass DESPONDENCY und INFESTED mittlerweile auch vor etlichen Jahren angefangen haben. Sind die jetzt "Old School New School Brutal Death"? Jedenfalls beide definitiv Geschichte. Und was soll eigentlich "Deathcore" sein? Die LP "Spontaneous Underground" damals auf Nuclear Blast war jedenfalls schlecht. Und davon mal ganz abgesehen, MORBID ANGEL, OBITUARY, DEICIDE und einige weitere Helden meiner Jugend sind mittlerweile grottenschlecht, da muss man doch neue frische Demobands aus dem Underground hören. Im Juli haben DEICIDE, Belphegor und Hour of Penance live in Bremen gespielt, das war von jeder Band eine absolute Frechheit! Mein Gott waren DEICIDE schlecht!





7. Wie stehst Du zu der aktuellen Bewegung weg vom Brutal/Slam/Technical Death Metal zurück zu den Wurzeln? Mittlerweile bist Du sicherlich lange genug dabei, um diverse Trends kommen und gehen gesehen zu haben. Ist die Rückbesinnung auf das Eigentliche, die Reduktion bis hin zu den Punk und Crust-Wurzeln eine logische Antithese zu Origin, Necrophagist, Beneath The Massacre und Braindrill? Meinst Du, dass die Szene bald auch dieser Retro-Bewegung überdrüssig wird und dann wieder mehr Trigger und Pro-Tools wünscht, anstelle von Proberaum-Aufnahmen und Demo-Tapes?

Nun ja, generell finde ich den Trend zu ehrlicher und vor allem handgemachter Musik sehr gut! Was meinst du, warum neben Death Metal, der vom Anfang der 90er inspiriert ist, auch die Occult Doom Heavy Rock Welle so erfolgreich ist? Und wie ich vorhin schon erwähnte, sicherlich ist es momentan eine Welle an neuen Bands, aber dieser Musikstil war ja auch in den Jahren 2000 bis 2008 da und hatte viele geile Bands, die die meisten eben nicht so wahrgenommen haben, da man sich zu der Zeit mehr auf neue brutale Bands gestürzt hat und wir alle haben nur begrenzt

Taschengeld. Wir Death Metal Fans mögen es nicht, wenn etwas zum Trend avanciert, weil wir Individualisten und Grenzgänger sind und das auch weiterhin sein möchten. Wir verabscheuen kommerzielle Erfolge, obwohl das im Grunde Quatsch ist.

Dennoch mag ich keinen Mainstream (haha)! Jedenfalls ist es mir lieber, wenn 16-Jährige auf AUTOPSY, ENTOMBED und REPULSION stehen, als auf HEAVEN SHALL BURN und SUICIDE SILENCE und denken, das wäre echter Death Metal. Dass sich die Kids allerdings dann noch auf

Ebay 1991er NIKE AIR ersteigern, um auszusehen wie DEMIGOD 1991, ist meiner Meinung nach schon wieder dem Genre Fashion zuzuschreiben. Naja, gehört wohl dazu. Ich wollte 1991 auch aussehen wie VENOM 1980, allerdings wollten das

meine Eltern nicht (lach). Das sind immer so Auf's und Abs im Underground-Metal. Wer weiß, was das nächste interessante Ding ist!

Obwohl ich in den alten Ausgaben auch immer brutale Death Metal Bands interviewt habe, wurde ich oft als "Old School" Spacko beschimpft:





"Ey Thomas, REPUGNANT... was ist das denn für'n Kot!" und mit Ausgabe 9 bin ich halt ne hippe Sau (haha), allerdings ein Trendreiter, weil ist jetzt ja "in" und ich mach das nur, weil es grade angesagt ist. Gar nicht so leicht, das heikle Thema Musik und Szene.

8. Wie fühlt es sich eigentlich an, die eigenen Jugendhelden Cutler und Reifert zusammen in Deiner neuen Ausgabe zu haben? Ich kann mir vorstellen, dass DU schon ein klein wenig stolz darauf bist. Besonders interessant finde ich, dass DU

auch ein paar derbe Enttäuschungen, wenn auf lange ausgefeilte Fragen nur drei Worte als Antworten kamen, oder?


Ich persönlich fand das PENTACLE-Gespräch in Nr. 9 ein bemerkenswertes Highlight...

Ja, das PENTACLE Interview ist ein super informatives und dank Wannes ein unterhaltsames Highlight der Ausgabe #9, da stimme ich dir voll zu! Mit Wannes bin ich schon seit Ende der Neunziger sporadisch in Kontakt, mal mehr, mal



Dich auf den Gitarristen mit Deinen Fragen gestürzt hast, wo normalerweise alle Leute nur auf das trommelnde Tier hinter den Kesseln schauen. Sehr fein, gefällt mir sehr gut! Was waren an dieser Stelle denn Deine persönlichen Highlights in 11 Jahren NECROMANIAC? Ich kann mir vorstellen, dass es auch andere Jugendhelden gab, über deren Interviews Du besonders erfreut warst. Doch manchmal gibt es auch sehr gute Interviews von Newcomern, die einem im Gedächtnis bleiben. Und ich bin mir sicher, im Gegenzug gab es

weniger. Ein Typ, den ich jederzeit unterstütze und was Ideale, Musikverständnis und Leidenschaft angeht, auch ähnlich tickte wie er! PENTACLE kriegen nie die Aufmerksamkeit, die sie verdienen! Trotz momentaner Popularität des "traditionellen" Death Metal geht der Kelch irgendwie immer an dieser Killer-Band vorbei! Habe mich wahnsinnig über das Interview gefreut, Wannes hat sich wie immer enorme Mühe gegeben!




Ich kann dir gar nicht sagen, wie oft ich in den letzten 10 Jahren versucht habe (zweimal oder so, haha), Kontakt zu Chris Reifert herzustellen. Irgendwie hatte ich bei dem Sack immer Pech. Vor der AUTOPSY Reunion wollte er auch lieber über ABSCESS sprechen und reagierte auf AUTOPSY-Fragen immer leicht gereizt. Dass es mit Chris nie geklappt hat, ist nicht so schlimm, denn das Interview mit Eric Cutler ist ganz informativ und der Typ ist genauso wichtig für AUTOPSY wie Chris. Da Eric Jahre "verschollen" war und nie so im Fokus stand, finde ich es sehr cool, ihn interviewt zu haben.

Ach, im Grunde freue ich mich über jedes Interview, welches zurückkommt. Es ist ja auch oft so, dass man eine Band fragt, ob sie Interviews beantworten, die Band zustimmt, man schickt die Fragen und kriegt dann nie eine Antwort. Kommt leider oft vor. In all den Jahren war es sicherlich ein Highlight, mit Bands direkt auf Konzerten oder am Telefon ein Interview zu machen. Wenngleich ich auf die Scheissarbeit, die da dran hängt, keine Lust mehr habe, war es schon genial, mit Will Rahmer von MORTICIAN zu telefonieren, oder mit Matt von EXHUMED in Hannover und auf dem Wacken abzuhängen. Ich habe mal SUFFOCATION telefonisch interviewt und mich mit BIG DICK DINER einer homosexuellen Koch-Zeitschrift gemeldet. Frank Mullen ist da in den ersten


Minuten drauf reingefallen und war enorm irritiert. Das hat wahnsinnigen Spaß gemacht, den Typen zu verarschen, obwohl ich einen Monster-Respekt vor der Band habe und seit 1991 Fan bin! Als ich ihn einige Monate später bei einer Show in Holland angesprochen habe und mich vorgestellt habe, hat er mir erstmal voll mit der Faust auf die Schulter geschlagen (tat sogar echt weh). Ich blieb ihm jedenfalls in Erinnerung!

**9. Früher waren Deine Fragen vulgärer, anstössiger und sicher oft auch bissiger. Doch man wird einfach nicht jünger, oder Du Sack? Hahah! Dennoch finde ich es super, dass Du BLASPHERIAN zu deren Releases mit Bands und Labels aus dem rechten Spektrum ansprichst. So kritische Fragen vermeiden andere Magazine leider oftmals. Sicher wollen wir nicht die Gutmenschen vor dem Herrn sein, aber ab wann wurde eine Band für Dich diese gewisse Linie überschreiten, wo Du sie boykottieren würdest? Wie stehst Du z.B. zu Abyss Records, wo zwar auch coole Bands wie FETUS STENCH demnächst veröffentlichen, die aber auch gleichzeitig mit Darker Than Black zusammenarbeiten?**

Leute, die mich kennen, wissen dass ich ein vorlauter, dümmlischer, sehr direkter und ein wenig vulgärer Drecksack bin. Ich habe mich keineswegs geändert! Dass meine Interviews nicht mehr ganz so albern sind, hat nichts mit meinem Alter zu tun, sondern ich möchte einfach versuchen, interessante, lesenswerte und einigermaßen







kompetente Interviews auf die Beine zu stellen. Bei REPUKED hat es leider nicht geklappt (haha). Ich finde einige meiner alten Interviews immer noch grandios debil! Allein das ABUSE Interview ist so was von krank! Aber trotz all des Entertainments geht es mir im Grunde um Informationen und die kommen in diesen Nonsens-Interviews leider öfter zu kurz. Darum ist mein Ton ein klein wenig kühler geworden. Zudem kann ich im Englischen nicht so gut beleidigen wie auf Plattdeutsch!

Ich möchte keineswegs in meinem Fanzine die Moral Metal Polizei spielen. Ich meine, Symbolik aus Krieg und dem Dritten Reich wird seitdem es Metal gibt gezeigt. Ich kann nicht in jeden Kopf eines Musikers schauen, was er für persönliche politische Ansichten hat. Will ich auch gar nicht! Aber Gleichschaltung, Unterdrückung und Abwerten einzelner ethnischer Kulturen hat für mich nichts mit Metal zu tun. Ich bin Individualist und will das auch um jeden Preis bleiben! Über die wahre Konsequenz von der Durchsetzung rechter Ideale sind sich nämlich die meisten nicht bewusst! Wir leben eh schon in einer Big Brother Welt, wie katastrophal wäre es dann erst, in einer neuen rechten "Monarchie"? Zudem kann ich eins nicht ab: Rassisten und Ausländer!

Kann ich dir nicht genau sagen, ab wann ich eine Band

boykottieren würde. Wenn sie Poserbandfotos mit Wehrmachtshelm und Binde machen, jedenfalls noch nicht. Dann müsste ich ja meine Mötley Crüe, Motörhead, Entombed und Holocausto Platten wegwerfen. Meine beiden Mötley Crüe Flohmarkt Käufe könnte ich allerdings wirklich mal entsorgen. Kickstart My Heart, Alter!

NSBM ist mir musikalisch viel zu schlecht, als dass ich dem Genre Aufmerksamkeit schenken würde, interessiere mich mehr für GGG! Ich wollte BLASPHERIAN unbedingt interviewen, aber die "kritischen" Fragen mussten sein. Wes Weaver ist ne coole Sau und hätte er das Interview aufgrund der Fragen nicht beantwortet, hätte ich halt Pech gehabt. Dann hätte ich die Band sowieso nicht unterstützt. Amerikaner sind da aber generell naiver als wir Deutsche.

IO. Wie entdeckst Du eigentlich neue Bands für das NECROMANIAC, wie für Dich persönlich? Kaufst Du einfach alles an Demo-Tapes von Iron Bonehead, Detest Records, Doomentia und Konsorten und hoffst auf etwas Gutes? Oder kommen Leute wie Hacker (Obscure Domain Productions/Unholy Terror zine (RIP)), Hauber (Mystical Music zine) oder Lobi (Ancient Spirit Webzine) auf Dich zu und schieben Dir einen Link oder eine Kassette zu? Gehst Du selber in die Untiefen des WWWs auf die Jagd? Ich muss gestehen, ich war mal auf Mallorca in einem Nationalpark auf Hundertrüsser-Jagd - das kam mir doch einfacher und überschaubarer vor, als eine neue, gute Band zwischen den Milliarden Gurkentruppen auf





# FUNEBRE

## "Children of the Scorn"

Ultimate re-issue on  
CD & 12"LP!!

This is the ultimate re-issue of the only album released in '91 by these legendary finnish gods!!  
A true classic of dark & heavy Death Metal available again!!  
Comes with brand new cover artwork done by finnish cult artist Turkka Rantanen.  
CD version includes their demos '89 & '90. Limited vinyl version comes on splattered brown vinyl. Both includes a rare & exclusive interview plus photos, demo covers...  
Every pre-order, made through the XTREEM MUSIC online shop, will get an exclusive free FUNEBRE patch, limited to 100 units!!

CD out in October 20th / 12"LP out in November 20th

You can buy separately or along with the very first official FUNEBRE shirts ever printed as combo-pack!!

Go and pre-order now your CD, 12"LP or combo pack through the online store at [www.xtreemmusic.com](http://www.xtreemmusic.com) and be the first to get this masterpiece right after it's released!!

CD: 8.95 €

12"LP: 11.95 €

T-Shirt: 11.95 €

Combo Pack CD+Shirt: 17.95 €

Combo Pack 12"LP+Shirt: 20.95 €

Remember, free exclusive patch on the 100 first pre-orders!!

Prices don't include postage, that will depend on your location and you'll see it on your shopping cart.

Go and secure your copy now before it's too late. Specially vinyls & shirts might be gone just with preorders!!



**Myspace zu finden... Doch schlussendlich habe ich dann doch nur ein Pferdeskelet ausgegraben, so kann es gehen, haha!**

Ich gebe bei Amazon immer das Stichwort "cooler Underground Death Metal" ein und entdecke so all die Bands (haha). Ja, ich bestelle öfter mal ne Kleinigkeit bei Iron Bonehead, Detest, Dark Descent, Blood Harvest, Doomentia, Obscure Domain, Pulverized, Power it Up, Iron Pegasus, um nur einige zu nennen. Den Lobi kenne ich nicht persönlich (jedenfalls nicht wissentlich). Natürlich tausche ich mich viel mit Hacker und Sönke von OBSCURE DOMAIN aus! Mal entdecke ich was, mal die beiden! Wir tauschen hin und her, mal mehr mal weniger. Durch all die Jahre hat man ja viele Bekannte auf der ganzen Welt und da Musik das einzige Thema ist, was man hat, erfährt man einfach viel über neue Bands. Stell mir grad vor, wie ich mit einem

Trenchcoat am Bahnhof stehe und Hacker nackt vorbeigeht und mir ganz "geheim" eine Kassette in den Mantel steckt! Meine Fresse, Junge, was stellst du für grenzdebile Fragen!? (Die habe ich mir alle aus dem Necromaniac abgeschaut! - Anm. d. Verf.) Ich versuch einfach, mit offenen Antennen durch die Gegend zu stöbern. Sei es nun auf Konzerten oder im Internet.

**II. Die naechste Frage klingt sicher nach einem ewiggestrigen, alten Sack. Dabei bin ich doch eigentlich ein zwölfjähriger, pickeliger Junge ... Aber in den aktuellen Webzines, die nur noch von grossen Communities betrieben werden und nicht mehr von einzelnen Enthusiasten, liest man selten Label-Specials. Interviews mit Künstlern (Grafikern) gibt es hingegen gar keine mehr. Bei Dir und z.B. auch im MYSTICAL MUSIC ist immer ein kleines Plätzchen für einen guten Künstler vorhanden! Wie wichtig ist Dir persönlich der grafische Aspekt von Death Metal? In selteren Ausgaben hast Du selber viel am Artwork mit CGI gearbeitet. In der aktuellen Ausgabe scheinst aber auch Du mehr Back-to-the-Roots zu gehen**





und mit Stift und Papier zu basteln. Machst Du eigentlich beruflich irgendwas mit Grafik? Oder ist das nur ein Hobby? Du hast ja auch schon einige Logos und Artworks für diverse Bands erstellt. Bist Du da sehr aktiv oder nur hin und wieder? Für welche Bands hast Du schon alles gearbeitet? Ich glaube Du hast das aktuelle **Obscure Infinity Shirt** verbrochen, oder? Nun, dann muss ich wohl mal das Bügeleisen darauf stehen lassen, hehe! Wer sind Deine persönlichen Lieblingskünstler?

Meine Fresse! Nimmt das denn gar kein Ende mit deinen Fragen? Ich hocke jetzt schon 17 Stunden am Rechner! Du bist Schuld, wenn Ausgabe 10 sich um 4 Monate verzögert! Erst Frage 11, ich werde wahnsinnig und dann auch noch 12 Fragen in einer getarnt. Wo soll ich anfangen? Wie ich oben schon erwähnte, war ich in der Anfangszeit des Heftes auf die Hilfe eines Mediengestalters angewiesen. Ich wusste bis dato nicht mal, was das ist. Ich fand den Beruf so interessant und wollte in meiner Jugend immer was Kreatives machen. Zu der Zeit war ich mit meinem

Zivil

dienst durch und war knapp ein Jahr als Tischler im Beruf (hatte ich ursprünglich gelernt). Ich fand meinen Beruf aber so langweilig und hab mich jeden Morgen aus dem Bett

gequält und wollte unbedingt noch was anderes machen. Mit

ein, zwei kleinen Umwegen habe ich dann eine neue Ausbildung zum Mediengestalter gemacht und bin es auch bisher geblieben. Der Job ist genau das, was ich immer machen wollte.

Hm, ich weiß nicht, ob ich deine Aussage so ganz für sich stehen lassen kann. Also ich lese schon des öfteren Label-Special und auch Interviews mit Künstlern. Sei es nun Chris Moya, Justin Bartlett, Putrid, John Dyer Baizley, Ed Repka, Dan Seagrave, David D'Andrea oder auch French. Was Underground-Künstler angeht, muss man ab und zu auch mal auf Underground Art Seiten gehen. Ich interessiere mich sehr für Underground Art und lese daher auch mal Sachen wie JUXTAPOZ oder gehe direkt auf die Blogs von Künstlern. Dennis Dreads Blog ist übrigens ganz cool (<http://dennisdread.blogspot.com/>), der stellt auch immer mal wieder neue Bands vor.

Alexander Brown ist übrigens auch Hammer



(<http://badnewsbr own.blogspot t.com>), hat Artworks für CRUCIAMENTUM, MITOCHONDRION, SWALLOWED und weitere gemacht. Ist selbst bei WITCHRIST aktiv. Finde seinen Stil al!

Ich habe in der Vergangenheit viel herumexperimentiert, was das Layout vom Heft betrifft. Sowohl habe ich traditionelle Totenschädel Umrandungen gezeichnet, als auch mit Photoshop herumexperimentiert. Mit CGI Elementen habe ich aber eigentlich noch nicht gearbeitet. Bei meiner nächsten Arbeit für PIXAR werde ich das aber tun (lach). Ausgabe #9 sollte visuell eine Hommage ans VOICES FROM THE DARKSIDE und ans SLAYER Mag sein. Allerdings sind sämtliche Seiten mit Indesign gestaltet und nicht mit Schere und Papier! Und Herr Hauber macht das auch nicht mit Schere und Papier, sondern mit Leif (CARNAGE ZINE) und PC. Ja, hin und wieder mache ich gern was für Bands. Auch schon seit Jahren. Richtig, das aktuelle OBSCURE INFINTY Shirt habe ich mit Edding gezeichnet. Kurz danach habe ich ein Logo, CD Cover und Shirt Design für eine junge Band aus Thüringen gemacht, DESERTED FEAR (sehr gutes 2 Track Promo! Anchecken!). Auch Edding aus dem Hause Edding auf Karton. Zudem habe ich in der Vergangenheit Shirt Designs und Cover für COFFINS, HEADHUNTER D.C., MORBOSIDAD, FEARER, DESASTER, DEFEATED SANITY, SCURVY, MEATKNIFE, NECROTIC DISGORGEMENT, MORSGATT, DEATH REALITY (Wo sind die eigentlich abgeblieben? Sollte doch ne




Star-Band werden, haha), NOCTURNAL VOMIT, CRUCIFIRE, OBSCENITY, LIVIDITY, ERED, DESPONDENCY (und mehr fallen mir grad nicht ein) gemacht. Entweder Handzeichnungen oder digitale Composingsi oder beides gemischt. Einige Sachen sind geil geworden, einige sind debile

Kinderkacke! Leider merken sich die Leute immer nur meine ganz schlechten Arbeiten (haha)!

Um deine Frage 26, Unterpunkt 3 zu beantworten, das Visuelle ist für mich fast so wichtig wie die Musik selbst! Ich bin ein total visueller Mensch und interessiere mich für alles, was meiner Meinung nach gut aussieht oder mit Design zu tun hat. Zudem muss ich da noch kurz Lemmy zitieren, weil es mir in der Hinsicht genau so geht: "I LIKE STUFF". Aufgrund der Hammer Coverartworks bin ich als Kind auf Metal und in der Pubertät dann letztendlich auch auf Death Metal gestoßen! Das zieht mich magisch an! Stell dir DEATH "Scream Bloody Gore" ohne dieses Hammer Ed Repka Cover, sondern einfach eine gelbe Fläche ohne Bild und Logo vor. Es würden nur wenige Menschen heute über diese Platte sprechen! Das Visuelle im Death Metal ist essentiell und genauso eine Kunstform wie die Musik! Ich habe so viele geile Bands entdeckt, nur weil ich das Logo Hammer fand oder das Cover. Und anscheinend habe ich einen





Riecher für so was, denn nur ein Teil der Entdeckungen war dann musikalisch Scheiße (haha)! Im Idealfall sollte ein Coverartwork die Atmosphäre eines Albums widerspiegeln.

Meine Lieblingskünstler?  
Meine Fresse, da ist mein Interessengebiet so breit! Es fängt bei Gustav Dore, Hohlbein, Dürer, Rubens an, wandert dann rüber zu Giger, Kris Kuksi und endet bei den ganzen Underground-Helden des Stiftes, die uns z. Zt. herrliche Cover abliefern. PUTRID, RIDDICK, DANIEL DESECRATOR, MOYEN - ich mag nur den Großteil der schwarz/weiß Bilder, seine Farbbilder sind grauenvoll, der Typ ist echt farbenblind und Photoshop sollte man ihm auch wegnehmen! Im Großen und Ganzen selbstverständlich der Hammer, der Typ! Übrigens hat Hacker ihn damals quasi in eine Reunion gedrängt! Das Cover fürs UNHOLY TERROR Heft war das erste Bild, welches er nach zig Jahren wieder für den Underground gezeichnet hatte. Erst danach ist der MOYEN-Kult von Neuem entfacht! Es ist schwierig zu sagen, wer mein Lieblingskünstler ist! Momentan bin ich hin und weg von Ola Larsson (DISMA Artwork, DARKCREED, usw.) und Alexander L. Brown (schon oben erwähnt).

I2. Labelspecials sind selten, Künstler werden im Web gar nicht mehr behandelt. Und Interviews mit anderen Webzine-Machern oder gar

über Fanzines gibt es auch nicht mehr. Eigentlich schade, für mich geht da etwas von der romantisierten Familiarität der Szene verloren. Ach, was ein stilisiertes Idealbild vom Heavy Metal, haha! Aber im Ernst, irgendwie finde ich das dennoch schade. Umso schöner, dass Du den Kollegen Hauber im Gespräch hattest! Und dass du eine passionierte Leseratte bist, geht sowohl aus einigen aktuellen Interviews, wie auch den Buch/Zine-Reviews aus Ausgabe 7 hervor. Welche Fanzines liest Du aktuell regelmäßig? Was kannst Du empfehlen?

Ich empfehle schon mal generell gar nichts, weil ich alles Coole für mich selbst behalten möchte! Zudem rate ich dir mal, deine Klüsen weiter auf zu machen, es ist alles da, man muss nur suchen! Wir sind hier nicht beim Privat-Fernsehen, wo einem alles Schöne und das, was dir gefallen soll, vor die Füße





geschmissen wird. Jetzt soll ich hier auch noch Bücher vorstellen? Häng dann gleich den Link zu Amazon rein, damit kann man Kohle machen, frag den Stöver mal (haha)!

Ich war total aus dem Häuschen, als ich letztes Jahr zum ersten Mal vom METALION Buch gehört habe und den Schinken hatte ich auch gleich pre-geordert. Ein Hammerbuch! Vor allem 25 Euro für 800 Seiten mit Hardcover ist auch mal ein attraktiver Preis. Lass mich bitte noch ein wenig üben im Kritiken schreiben, ich bewerbe mich dann später bei Amazon. Jedenfalls hat das Buch mich gefesselt und ich habe es verschlungen. Zudem natürlich Swedish Death Metal, Choosing Death, Ian Christie's Sound of the Beast, Encyclopedia of Svensk DödsMetall, Only Death is Real, usw. So Sachen wie The Dirt, Lemmy Talking und was das Entertainment des Rock noch so hergibt habe ich auch gelesen. Glorious Times ist auch sehr interessant! Die neue Doppel-Ausgabe des chilenischen Compilation of Death ist auch sehr gelungen! SUPPORT (ein tolles Wort)!

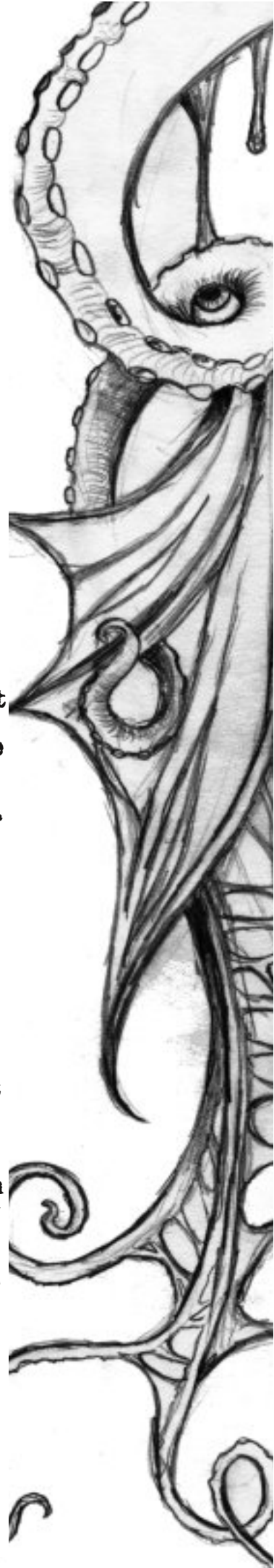
Fanzines kaufe ich mir natürlich alle, die ich in die Finger kriegen kann, aber nur, wenn interessante Bands drin sind. OAKEN THRONE, MORBID TALES, DOWNTUNED AND MORBID, GALLERY OF THE GROTESQUE, DAUTHUS APPENDIX, BESTIAL DEATH .... Allerdings regelmäßig?! Welches Fanzine erscheint denn regelmäßig?

Das zieht sich wohl eher über Jahre.

(P.S. Eigentlich wollte ich nur Fanzine-Empfehlungen. An Büchern lese ich nur Garfield und das Telefonbuch. - Anm. d. Verf.)

**I3. Der deutsche Metal Markt ist schlicht übersättigt. Jeden Monat spriessen neue Webzines aus dem Boden, es gibt jede Woche mindestens 100 Konzerte und in jeder grösseren deutschen Stadt mindestens 1000 Metal Bands. Ich spreche nun einfach mal Subgenre-übergreifend, denn wenn es an den harten Kern geht, ist die "Szene" eigentlich sehr überschaubar. Dennoch hat dieses Ueberangebot dafür gesorgt, dass in den letzten 5+ Jahren auch eine Hand voll guter Fanzines einfach ausgestorben sind. Imposant fand ich an diesem Punkt die Entwicklung von CARNAGE und MYSTICAL MUSIC. Erst haben beide Zines konsolidiert zu einer Split-Ausgabe. So sollte die Szene funktionieren! Mehr Miteinander, weniger Gegeneinander! Doch dann hat der Leif Timm einfach das Handtuch geschmissen und der Hauber auf Englisch umgestellt. Ich weiss aktuell gar nicht mehr, ob DU vorher oder nachher die Sprache vom NECROMANIAC gewechselt hast. Vorreiter war aber immer noch das Unholy Terror, baetsch! Aber ich kann mir vorstellen, dass ihr beide dadurch euren "Absatzmarkt" erweitern konntet und sicherlich auch mehr Rückmeldung bekommen habt. Wie sind denn die Reaktionen auf Dein Zine? Ich muss gestehen, ich bekomme für den Necroslaughter eigentlich kein Feedback. Und wenn, dann möppern die Leute immer nur rum, dass ich eh keine Ahnung htte. Zugegeben, sie haben ja Recht - aber selber was Konstruktives erschaffen können die dennoch nicht, haha!**

Ausgabe 1 bis 6 sind in deutscher Sprache erschienen. Von jeher kamen immer Anfragen aus dem





Ausland und die Leute waren immer wahnsinnig enttäuscht, wenn sie beispielsweise ein NECROVORE Interview nicht in Englisch lesen konnten. Ich habe mich in englischer Sprache immer ein wenig unsicher gefühlt, was Grammatik und vor allem das Übersetzen meines "speziellen" Humors angeht. Irgendwann habe ich dann gemerkt, was für einen Scheiß ich da mache, zumal ich die meisten Interviews ja eh wieder vom Englischen ins Deutsche übersetzt habe. Eine sehr gute Freundin, die Marli hat sich irgendwann meiner Rhetorik Probleme angenommen und hilft mir wahnsinnig beim Übersetzen und Korrektur lesen! Das dennoch so viele Fehler im Heft sind, ist meine Schuld, weil ich ihr nicht alles zum Lesen gebe (haha)! Die Portokosten bringen dich zwar um (10 Hefte zu DARK DESCENT zu schicken, kostet mal eben 35 Euro!), aber ich hätte schon ab Ausgabe 1 "Englisch" sprechen sollen. Ach, lass dich vom Meckern nicht abhalten, wenn es danach ginge, hätte ich nach Ausgabe 1 aufhören müssen! Jeder muss sein Ding machen! Viele, die meckern, sind selber zu blöde, um aus dem Bus zu gucken!

I4. Ich finde es auch sehr gut, dass der Hacker (Obscure Domain/Unholy Terror, R.I.P.) eine Hand voll Kritiken für Dich geschrieben hat. Meinst Du, Du bekommst den faulen Sack auch mal dazu ein paar Interviews für Dich zu schreiben? Oder wenigstens mal ein Rezept für einen vegetarischen Wurst-Salat zum NECROMANIAC beizusteuern?

Hacker ist doch nicht faul! Also ich bin faul, keine Frage, aber Hacker keineswegs! Der haut doch zusammen mit Sönke eine CD nach der anderen raus! Tja Bengel, wenn man seine Hausaufgaben nicht macht, hat man auch keinen Plan. In Ausgabe 8 (DIE DU NICHT HAST!) hat Dirk ein sehr cooles VORE Interview gemacht (haha). Rezepte werden nur privat getauscht und für Ausgabe 10 macht Hacker 12 Interviews!

I5. Wie gesagt, der Fanzine-Markt schrumpft. Sind an dieser Stelle Webzines eine Alternative für Dich? Liest Du schon mal bei Fatalgrind, Ancientspirit.de, Supremebrutality.net oder InvisibleOranges.com? Hast du vielleicht sonst irgendwelche Empfehlungen für mich und meine Leser? In der englischsprachigen





Blogosphäre tummeln sich ja ein paar gute Enthusiasten ... Hattest Du vor meinem Kontakt für das Interview eigentlich jemals was vom Necroslaughter gehört? Würde mich persönlich fast schon wundern, hehe!

Fachkompetenz stark nach unten gegangen ist. TILL YOU FUKKIN BLEED Webblogzine und Mini-Label wird öfter aufgerufen. Hier und da tauchen aber auch noch neue Printzines auf! Vom REEK aus



Nun unterschätze dich mal nicht, kleiner Komplex-Boy! Natürlich habe ich schon von dir gehört und auch schon Artikel gelesen. Bist ja mittlerweile auch schon einige Jahre aktiv. Hattest du in der Anfangszeit nicht auch noch ein oder zwei Mitstreiter? (Immer dieses ominöse "Früher" von dem alle Reden... Aber ja, da hat der faule Martin noch mitgeschrieben. - Anm. d. Verf.)

Ja, sicherlich lese ich hier und da mal im Netz bei Webzines, wenngleich ich gedruckte Hefte bevorzuge. SUPREME BRUTALITY aus Dänemark kenne ich und schaue gelegentlich mal rein! VOICES FROM THE DARKSIDE sowieso, obwohl da bedingt durch 500 Mitschreiber die

Dänemark war die erste Ausgabe schon ganz ansprechend. Ich glaube der Typ macht jetzt unter REEKING DEATH Zine weiter...

I6. Nun kannst Du mal all den Netboys und Myspace-Kindern dort draussen erzählen, was ein richtiges Fanzine auf totem Baum für eine mörderische Arbeit ist. Ein verdammt Online-Fanzine kann jeder für fünf Euro im Monat hinrotzen. Eine Community- oder Blog-Software auf den Webpace und gut ist. Doch bei einem richtigen Fanzine gibt es alleine vor dem Druck so eine Unmenge an Arbeit. Doch berichte am besten mal aus erster Hand. Ich muss gestehen, ich hätte auch mal richtig Lust auf eine gedruckte Ausgabe Necroslaughter, schon seitdem ich diesen Webcrap 2003 angefangen habe. Doch sowohl Arbeit, wie auch Kosten schrecken mich ab...

Was soll ich da groß



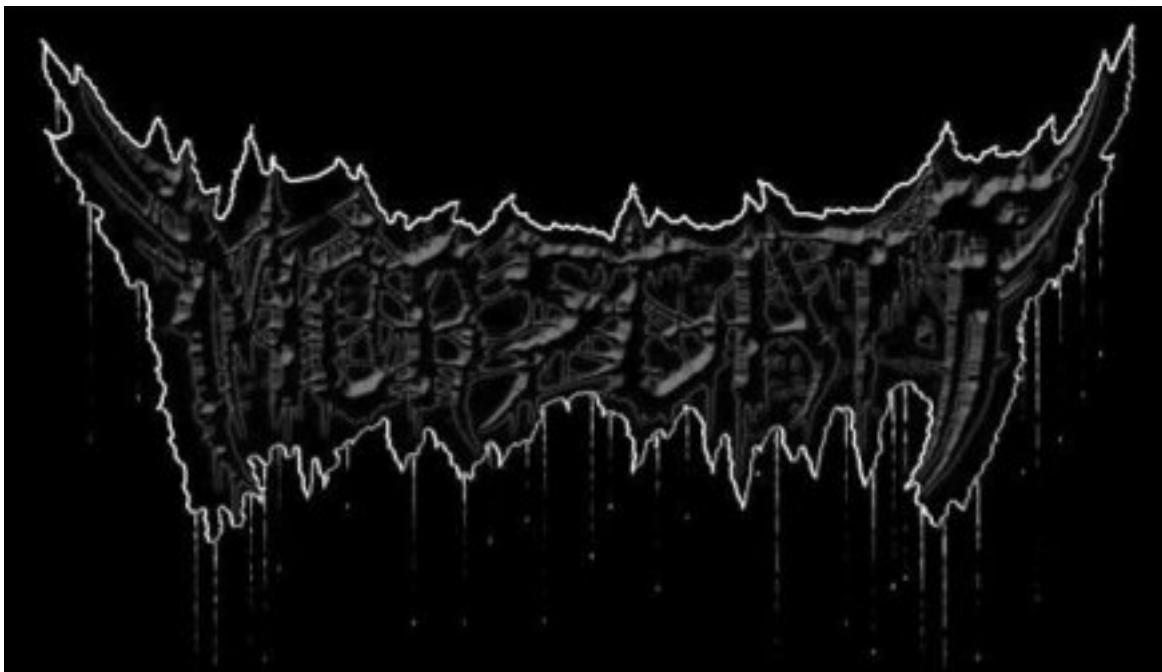
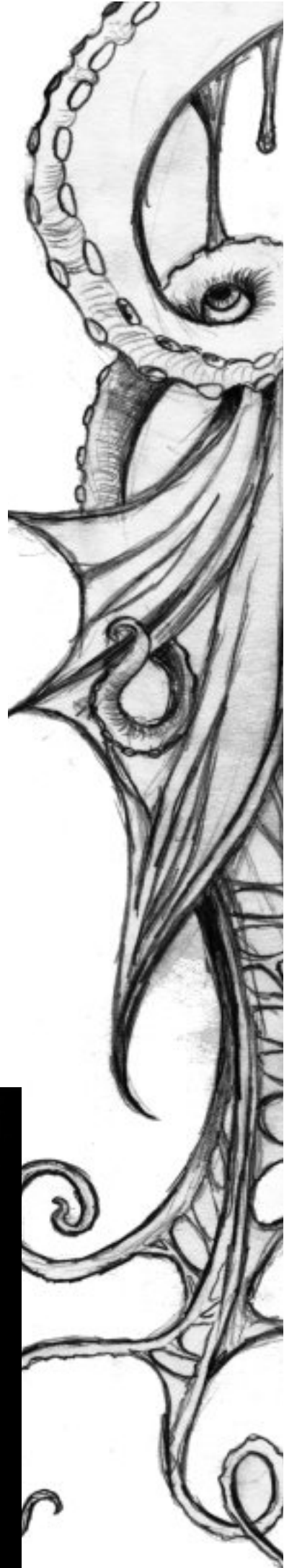
erzählen? Das Einzige, was du brauchst, ist Geduld, Ausdauer und Geld! Mache Interviews, sammle diese, gestalte sie in irgendeiner Form, ob nun mit Schere und Kleber oder am PC mit einem Layout Programm. Gebe dies zu einer Druckerei, bezahle einen Monatslohn (je nach Seiten, Auflage, Papier und natürlich Offset-Druck, nicht kopieren) oder auch zwei und fang an, die Hefte zu verticken! Fertig! Ach so, in dem Moment, in dem das Heft aus dem Druck kommt, ist es auch schon enorm veraltet, weil du ja vorher erst mal 6 Monate Interviews gesammelt hast (haha). Das ist der große Vorteil eines Webzines!


**I7. Haben Myspace, Facebook, das Internet und der Computer im Allgemeinen deine Arbeiten am NECROMANIAC nicht erheblich vereinfacht? Früher musste man ja Wochen lang auf Briefe warten, musste das Heft noch so machen, wie der Hauber es noch vor einem Jahr gemacht hat: Mit Schreibmaschine, Schere und Kleber, haha! Trotz verlorener Daten - Ja liebe Kinder, Backups sind wichtig! - ist das Arbeiten heute doch schon deutlich**

**angenehmer, oder?**

Ja, natürlich! Alle schimpfen immer über Facebook, Myspace & Co., weil das angeblich aus irgendwelchen grenzdebilen Gründen nicht cool und anti nostalgisch ist. Ich liebe diese Scheisse!

Ich habe damals noch Briefe geschrieben und 12 Wochen vorm Briefkasten geheult, weil nichts ankam, DAS WAR SCHEISSE!!! Durch das Internet ist vieles so einfach geworden! Wer sich davon überfluten lässt, ist selber Schuld! Klar hat man sich früher mehr über Neuentdeckungen gefreut, weil man mit seinem Wissen angeben und sich profilieren konnte, was für ein abgefuckter Szene-Kenner man ist. Heute kann sich jeder Nerd mit 8 Mausklicks das DEVASTATION Demo runterladen, damals musstest du bestimmte Leute kennen, sieben Briefe schreiben und beten, dass einer gnädig ist und es dir aus Uganda schickt! Spannende Zeit, aber anstrengend!





18. In meinem Review zum NECROMANIAC #9 habe ich es bereits erwähnt: In Numero 7 hattest DU noch 15 Seiten mit Kritiken nur um CDs, LPs und Tapes. Nun kommst DU nur noch auf 25 Reviews insgesamt. Und das auch nur, weil DIR der olle Hacker unter die Arme gegriffen hat. Wie siehst DU die Relevanz von Musik-Besprechungen in Zeiten von Myspace, Youtube, Bandcamp und natürlich den illegalen Downloads? Sind Reviews so antiquiert und anachronistisch wie es vor einigen Jahren über Tapes gesagt wurde?

Reviews schreiben fand ich schon immer scheiße! Ist nicht mein Ding! Macht mir einfach keinen Spaß. Bei Ausgabe 9 war es allerdings ein Platzproblem! Mein Maximum waren 84 Seiten, mehr konnte ich mir aus Druckkostengründen nicht leisten. Mir ging einfach der Platz aus. Hauber hat ja auch schon gemeckert, dass das PENTACLE Interview nur Brillenträger lesen können (haha). In Ausgabe 10 sind dann 66,6 Reviews drin - versprochen!

19. Junge, glaub es oder nicht, aber ich habe hier noch ein kleines, schmutziges Geheimnis ausgegraben! Ja, Mister Clitcommander, ich kenne Deine dreckige Vergangenheit bei MORSGATT! Ich habe hier sogar noch die "Butt Mud" mit dem "Altars Of Madness"-Ripp Of Cover rumstehen und euch damals auf dem NRW Deathfest 2004 gesehen. Man, wart ihr damals musikalisch langweilig, haha! Wenigstens eure Ansagen über eure hochintellektuellen Texte waren brauchbar... Warum steht ihr auf metal-archives.com eigentlich noch als aktiv? Triffst DU dich noch mit den anderen Saufnasen zum Biertrinken, um die "Band" weiter künstlich am Leben zu halten?


Oder kommt wirklich irgendwann noch mal neuer Krempel? Vielleicht eine Split mit Tears Of Decay, um die Zusammenarbeit mit dem Deichkötter weiter fortzusetzen?

Haha ... Alter, denkst du dir sind die Hitler-Tagebücher in die Hände gefallen und das ist jetzt dein journalistischer Über-Coup!? Das weiß doch jeder Penner. (Nicht meine Leser! Dank Twitter haben die das Langzeitgedächtnis eines Goldfischs und jetzt schon wieder Vergessen, mit dem ich hier eigentlich Fragen und Antworten austausche! - Anm. d. Verf.) Also zumindest die verdorbenen Seelen, die mich kennen. Tom Angelripper wird es nicht wissen, aber ich nehme mich nicht sonderlich wichtig, Egomanen werden oft überschätzt. Was hat Mr. Deichkot mit MORSGATT zu tun? Nichts! (Gab es da nicht mal Gast-Vocals von einem bei der jeweils anderen Band? Oder verwechsle ich das gerade derbe? - Anm. d. Verf.)

Ja, der Gig damals war von unseren fünf mit Abstand der schlechteste! Wir haben dieses Maskending probiert, was totaler Schwachsinn war, damit konnte man weder bängen, noch singen! Den einzigen wirklich guten Gig, den wir hingelegt haben, war auf der Release-Party von DESPONDENCY's erstem Album. Leider waren da nur 50 Leute (haha)

20. MORSGATT fiel musikalisch voll in den damals angesagten Death-Grind und passte vom Konzept zu Deinem infantilen





**HUMOR. Wie betrachtest DU Dein/Euer musikalisches Machwerk mit etwas Distanz und vor dem Hintergrind um die aktuelle "oldschool"-Ausgabe vom NECROMANIAC? Eine krasse Entwicklung, oder?**

Es ist ja nun nicht so, dass wir damals keinen "Old School" Death oder Grind gehört haben! Unser Bassist hat die meiste Zeit NAPALM DEATH, HERESY, EXTREME NOISE TERROR, DOOM, usw. gehört. Das ist doch "Old School", oder? Mann, wie ich dieses Wort hasse...


Die "Butt Mud" Scheibe finde ich persönlich total Scheiße! Ich fand die "Kick Ass Undress" MCD Hammer, aber irgendwie hat es sich damals anders entwickelt ... Ich habe ja nur "Geräusche" bei MORSGATT gemacht. Ich glaube, die Songwriter waren damals in einer "Suchphase", haha! Eigentlich wollten wir die ganze Zeit so etwas wie HATE PLOW mit TERRORIZER, ND Elementen machen. Das hat in der Umsetzung nicht geklappt (haha)!

**2I Wo wir beim Thema Entwicklung sind, DU selber hast an mehreren Stellen Deines Hefts angedeutet, dass DU musikalisch offener geworden bist. Was heißt das im Detail? Ich muss gestehen, dass ich mittlerweile auch nicht nur noch Death Metal höre, sondern auch Gefallen an vielem Crustcore gefunden habe. Gleichsam kann ich mir mittlerweile auch viel Post-Metal und Hardcore-Krempel geben, was ich vor fünf Jahren NIEMALS geglaubt hätte. Und einer meiner absoluten, nicht-metallischen Favoriten ist Tom Waits, der Typ ist einfach nur der Hammer und böser als es Glen Benton jemals sein kann, haha!**

Generell habe ich schon immer sämtliche Bereiche der extremen Musik genossen. Mit einer Ausnahme! Porn Grind ging mir schon immer am Arsch vorbei! Auf Polka mit Harmonizer Geröchel habe ich keinen Bock! DAS IST SCHEISSE! Pagan, Viking, Eierjaul-Power Metal, Trollgegröhle und Mallorca Metal... geht mir alles gewaltig auf die Eier!! Um jeden Metalfan, der mit Bierhelm, Met Horn am Handygürtel und AMON AMARTH Shirt durch die Gegend rennt, mache ich einen großen Bogen. (FULL ACK!! - Anm. d. Hassisten)

Neben Death Metal höre ich auch gern Crustcore. Sei es nun das alte Zeug von AMEBIX, DEVIATED INSTINCT, EXTREME NOISE TERROR, AXEGRINDER, DISCHARGE, HELLBASTARD, bis hin zu "neueren" Bands wie DISFEAR, INSTINCT OD SURVIVAL, SKITSYSTEM, WOLFBRIGADE, usw. Grindcore seit eh und je und da ist momentan das Maß aller Dinge INSECT WARFARE! Ich liebe diese Band, solch ein Kick-Erlebnis hatte ich zuletzt 1992, als ich zum ersten mal BRUTAL TRUTH's Meilenstein "Extreme Conditions Demand Extreme Responses" hörte! WORMROT, ROTTEN SOUND, GENERAL SURGERY, MACHETAZO, LOOKING FOR AN ANSWER, TERRORIZER, usw.

Vor einigen Jahren habe ich die Schweden WITCHCRAFT entdeckt (ich glaube, Hacker kam mit deren erstem Album an), die fand ich damals sehr geil! Zu der Zeit waren es noch wenige Bands aus dem



Genre. Die Explosion ging erst später los und es kamen immer mehr Bands in die Sammlung, die ich neben meine alten TROUBLE, BLACK SABBATH und PENTAGRAM Scheiben stellte: BURNING SAVIOURS, GRAVEYARD (erstes Album), JEX THOTH, ORANGE GOBLIN (eher Stoner und von mir sehr spät entdeckt),

ich sofort los, um alle Scheiben zu kaufen), BUZZOVEN. Sludge-, Stoner-Bands habe ich früher bis auf ganz wenige Ausnahmen komplett ignoriert und bin erst in den letzten drei, vier Jahren auf viele Bands aufmerksam geworden. Keine Ahnung, warum so spät.



natürlich THE DEVIL'S BLOOD, ASTRA, BLOOD CEREMONY und etliche mehr! Zudem höre ich gern MASTODON, KYLESA, DOWN (wie konnte ich die nur so lange ignorieren??? Ich fand PANTERA immer zu kommerziell und wollte Jahre nichts von Phil hören, als ich das erste Mal den Song "Nothing in Return" gehört habe, bin

Das meine ich mit ich bin "offener" geworden. In den Neunzigern habe ich viel NEUROSIS gehört und habe sie 1997 live mit ENTOMBED gesehen. Das Konzert hat mich damals wahnsinnig beeindruckt, aber komischerweise habe ich mich etliche Jahre nie um Bands gekümmert, die in eine



ähnliche Richtung tendieren. Ich stehe auch sehr auf BLACK COUNTY COMMUNION, WOLFMOTHER, PARLOR MOB, THE ANSWER, RIVAL SONS, BLACK STONE CHERRY, BRANT BJÖRK und und und oder oder oder...

Ich stehe momentan wahnsinnig auf MAN'S GIN (mit Eric Wunder von COBALT)! Jeder, der auf Southern Rock/Dark Country steht, sollte die unbedingt mal anchecken! Reicht das erst mal als grobe Auskunft? (Nö! Bitte mehr! - Anm. d. Verf.)

22. Wie definierst Du für Dich gute Musik? Wann berühren dich Ansammlungen von Tönen so sehr, um einen emotionalen Eindruck zu hinterlassen? Und wie ist deine aktuelle Definition von Death Metal? Zeiten ändern Dich und wer weiß wie Dein morgiges Verständnis von Death Metal ist. Mein persönliches war vor 10 Jahren sicherlich anders als vor fünf Jahren oder vor fünf Minuten...


Alter Schwede! Auf die letzten Fragen hin, quälst du mich aber noch mal so richtig, was? Das ist ja schon fast philosophisch! Meine aktuelle Definition und auch meine Definition, die ich schon vor 15 Jahren von Death Metal hatte, ist immer die gleiche: IMMOLATION!!!!!!!!!!!!!! Die Band hat mich immer begleitet und mich nie enttäuscht! Kopf an Kopf mit AUTOPSY (aber die haben ja lange pausiert). Wenn ich diese Bands höre, kriege ich bei einigen Songs immer wieder eine Gänsehaut. Gute Musik muss einen emotional berühren, in welcher Form auch immer. Da spielt es

auch keine Rolle, um welchen Musikstil es sich handelt. Bei "The Blood of Cuchulainn", dem Titelsong aus DER BLUTIGE PFAD GOTTES, bin ich genauso ergriffen, als wenn ich RAZOR's "Take this Torch" höre. Nur mit dem Unterschied, dass ich bei RAZOR eine Gänsehaut wegen der KILLER-Riffs bekomme und nicht wegen der ergreifenden Melodie! Death Metal Bands müssen einfach authentisch sein und je morbider der Gesamtsound desto besser!

23. Weißt Du was? Du bist ein gemeines Arschloch! Du gönnst Deinen Interview-Partnern nur 10 Slots für ihre Top-Alben. Obwohl Du eigentlich wissen müsstest, wie gemein und schwer diese Frage ist! Darum bin ich noch eine Nummer härter: Du darfst mir nur deine aktuellen Top-5 nennen! - Doch das ist schon sehr böse. Darum bin ich gnädig und erlaube Dir auch noch die Nennung deiner All-Time-Top-5, haha!

Ich scheiße mir gleich in die Hosen vor lauter Garstigkeit deinerseits! Weil ich jetzt gerade erst realisiere, wie gemein ich doch in jedem Interview bin und dem Interviewpartner nur eine Top Ten anstelle einer Top 100 zulasse. Meine heutige Top Ten, Zeit 21.11 Uhr:  
DOMINUS XUL - To the Glory of the Ancient Ones  
BASTARD PRIEST - Ghouls of the Endless Night  
DESOLATE SHRINE - Tenebrous Towers  
DRAWN AND QUARTERED - Conquerors of Sodom  
CRYPTBORN - In the Grasp of the Starving Dead





ALL TIME TOP FIVE???? DU  
ARSCHLOCH!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! Das  
geht ja gar nicht, wie soll  
ich denn mein Leben so  
komprimieren?

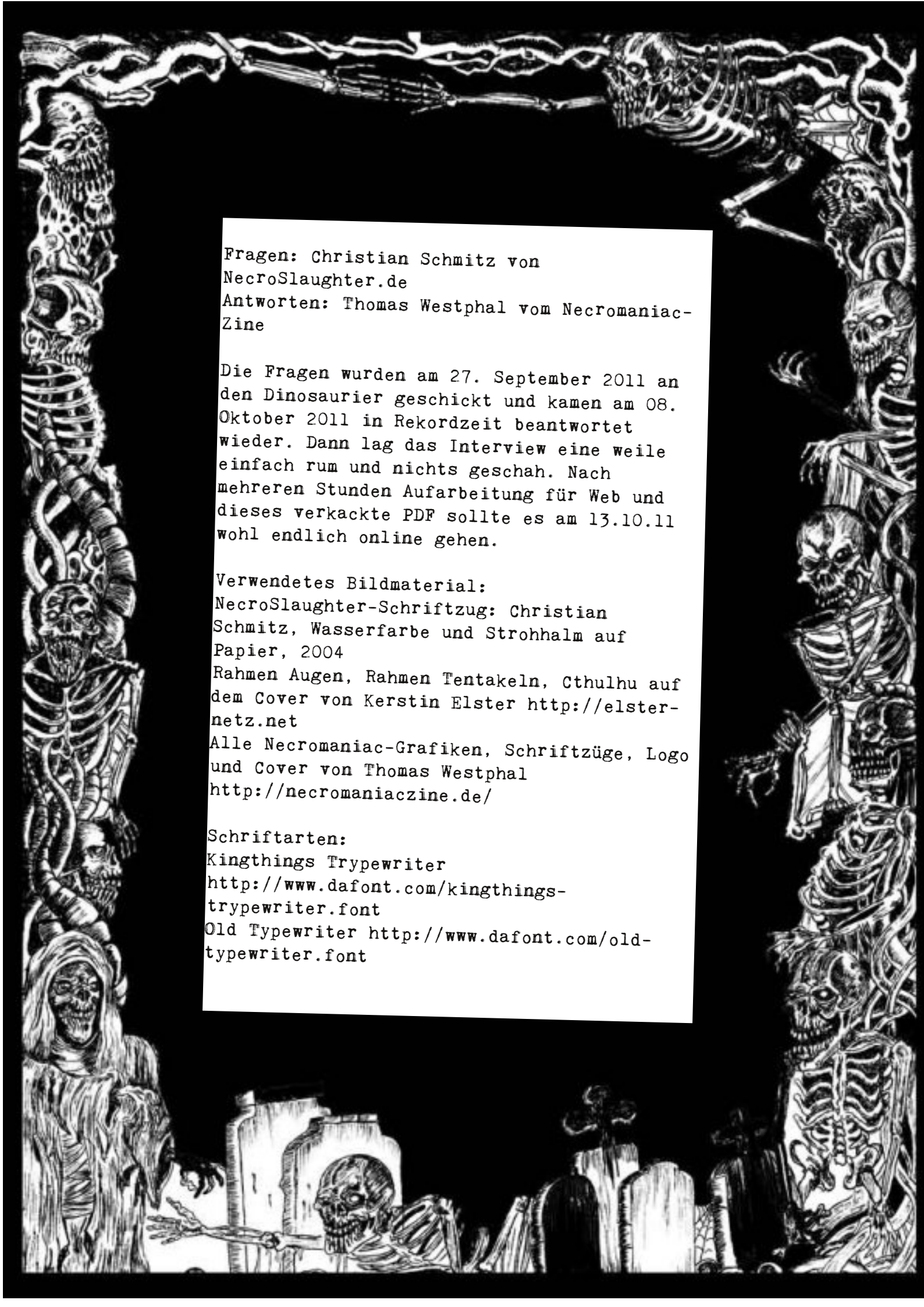
AUTOPSY - Severed Survival  
... das hast du jetzt davon!  
(ROFL! - Anm. d. Webkaspers)

24. Thomas, vielen Dank für Deine  
Zeit und Deine Antworten! Ich  
hoffe, Du siehst nun auch mal, wie  
sich so ein dicker Fragen-Katalog  
von der anderen Seite des  
Verhörzimmers aus anfühlt. Ich für  
meinen Teil habe nun die "Butt  
Mud" zweimal durchgehört, einmal  
die neue PERVERSITY ("Ablaze")  
und aktuell redet NECROPHOBICS  
"Bloodhymns" in ihren letzten  
Zügen. Womit hattest Du Dir Deine  
Zeit vor dem Computer  
beschafft? Wie gesagt, vielen  
Dank für Deine Antworten und  
auch für die neue Ausgabe vom  
NECROMANIAC. Ich hatte sehr viel  
Spass mit dem Teil, sowohl vor  
dem Einschlafen im Bett, wie auch  
im Zug auf dem Weg zur Arbeit  
und auch auf dem Pott beim  
Kacken. Bitte lass Dir für Nummer  
10 nicht wieder 10 Jahre Zeit! Die  
letzten Worte gehören Dir!

Ich glaube, ich habe seit  
2004 die "Butt Mud" erst  
einmal durchgehört. Du arme  
Sau! Ich habe in den 72  
Stunden, die ich für die 456  
Fragen benötigt habe, fast  
meine ganze Sammlung  
durchgehört. Zudem wird  
Ausgabe 10 wohl erst in 5  
Jahren erscheinen, weil ich  
für das Interview schon 4  
Jahre benötigt habe!  
Christian, vielen Dank für  
deine Unterstützung, dein  
Interesse am Heft und deine  
Propaganda, die du für mich  
machst! Freut mich sehr!  
Irgendwann, wenn ich dich  
mal persönlich sehe, haue  
ich dir so richtig aufs  
Maul! (Ich kann schnell  
Laufen - Anm. d. Schissers)

Beim Beantworten der Fragen  
habe ich keine Musik gehört,  
da ich mich sonst nicht auf  
die Rechtschreibung  
konzentrieren kann. Ich bin  
exakt so dumm, wie die  
meisten es auch von mir  
erwarten! Zudem habe ich  
große Schwierigkeiten meinen  
Plattenspieler zu bedienen,  
ich versuche schon seit  
einer Stunde die CHRISTIAN  
MISTRESS LP umzudrehen.  
Übrigens eine Hammer-  
Scheibe! NECROPHOBIC finde  
ich total überschätzt  
(haha)! Mag eigentlich nur  
die Demo-Sachen und das  
erste Album. Bis bald und  
DANKE nochmal!





Fragen: Christian Schmitz von  
NecroSlaughter.de  
Antworten: Thomas Westphal vom Necromaniac-  
Zine

Die Fragen wurden am 27. September 2011 an  
den Dinosaurier geschickt und kamen am 08.  
Oktober 2011 in Rekordzeit beantwortet  
wieder. Dann lag das Interview eine weile  
einfach rum und nichts geschah. Nach  
mehreren Stunden Aufarbeitung für Web und  
dieses verkackte PDF sollte es am 13.10.11  
wohl endlich online gehen.

Verwendetes Bildmaterial:

NecroSlaughter-Schriftzug: Christian  
Schmitz, Wasserfarbe und Strohhalme auf  
Papier, 2004

Rahmen Augen, Rahmen Tentakeln, Cthulhu auf  
dem Cover von Kerstin Elster [http://elster-  
netz.net](http://elster-netz.net)

Alle Necromaniac-Grafiken, Schriftzüge, Logo  
und Cover von Thomas Westphal  
<http://necromaniaczine.de/>

Schriftarten:

Kingthings Trypewriter

[http://www.dafont.com/kingthings-  
trypewriter.font](http://www.dafont.com/kingthings-trypewriter.font)

Old Typewriter [http://www.dafont.com/old-  
typewriter.font](http://www.dafont.com/old-typewriter.font)